



LinzPLUS-Gemeinderatsfraktion Linz
Fraktionsobmann Lorenz Potocnik
mehr@linzplus.at www.linzplus.at
Altes Rathaus, Hauptplatz 1, 4041 Linz

Anfrage gemäß § 12 (2) StL idgF betreffend:

Beschwerden der Anrainer rund um die Erweiterung Sportmittelschule Kleinmünchen

An den Bürgermeister und Planungsreferenten Dietmar Prammer

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

der Gemeinderat hat im Dezember 2020 die Generalsanierung der Sportmittelschule Linz-Kleinmünchen, den Umbau der Ballsporthalle und die Errichtung eines Provisoriums durch die Immobilien Linz GmbH (ILG) mit einem Kostenrahmen von 11,7 Mio. Euro (exkl. USt) sowie den Ankauf von Mobilien für 904.000 Euro (inkl. USt) beschlossen.

Seit geraumer Zeit gibt es bei den davon stark betroffenen Anrainer:innen jedoch erheblichen Widerstand. Dieser bezieht sich insbesondere auf die negativen Auswirkungen des Projekts, wie die Errichtung einer Flutlichtanlage, chaotisches Parken bei Veranstaltungen wegen eines fehlenden Mobilitäts- und Parkkonzepts sowie das Versperren von engen Wohnstraßen bei Veranstaltungen. Teilweise ist sogar die Durchfahrt für Rettungsdienste oder die Feuerwehr im Notfall nicht mehr gewährleistet.

Zur Erinnerung: Diese Probleme entstanden durch die Verdrängung der Leichtathletikanlage auf der Gugl zugunsten des privaten LASK Stadions. Zu den Kollateralschäden dieser 'Hau-Ruck-Aktion' gehört nicht nur die konfliktreiche Umsetzung der Sportanlage Sportmittelschule Kleinmünchen, sondern auch die Leichtathletikanlage am Freinberg, wo 5000m² mitten im Grünzug versiegelt wurden.

Die Belastungen für die Anwohnerschaft sind erheblich und führen zu wachsendem Unmut. In diesem Zusammenhang ersuche ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele und welche **externe und interne Veranstaltungen** sind pro Woche bzw. pro Monat in der Anlage geplant? Werden die Veranstaltungen vorab den Anrainer:innen niederschwellig (Infotafel, Website) kommuniziert ?
2. **Für wen und welche Vereine** ist die Anlage konzipiert ?
3. Wie wird sichergestellt, dass der **hohe Verkehrs- und Parkplatzbedarf** in der Umgebung bei (Abend- und Wochenend-) Veranstaltungen gedeckt wird, ohne die Anwohner und deren Sicherheit zu beeinträchtigen?
4. Wurden die ursprünglich **prognostizierten Kosten** für das Projekt bis jetzt eingehalten? Wie hoch sind die aktuellen Gesamtkosten und welche Anpassungen gab es im Vergleich zur ursprünglichen Planung?
5. Wurde der Umweltschutz in die Planungen des Projekts einbezogen? Welche konkreten Maßnahmen wurden ergriffen, um die **Umweltbelastung** und Emissionen (z. B. durch Flutlichtanlagen, Kunststoffrasen und Lärm- und Lichtemissionen) zu minimieren? Welche

Auswirkungen hat die Errichtung der Kunstrasenanlage auf die angrenzende Schutzzone II des Wasserschutzgebietes?

6. Des Weiteren führt das geringe Parkplatzangebot auf befestigten Strassen dazu, dass **Fahrzeuge auf unbefestigter Fläche** neben den Strassen, und aus Erfahrung betrifft dies auch das Randgebiet des Wasserwaldes, parken. Was ist hier die rechtliche Lage? Wie wird das unterbunden?
7. Wie sieht das **Betriebskonzept für die geplante Flutlichtanlage** aus?
8. Existiert ein **Mobilitätskonzept** für das Viertel? Wenn ja, welche Maßnahmen beinhaltet das Konzept? Wurden Möglichkeiten einer Sammelgarage in der Umgebung untersucht, um die Parksituation zu verbessern, beispielsweise beim Schörgenhub Bad?
9. Welche **Sanitäranlagen** sind im Rahmen der Generalsanierung und des Umbaus der Ballsporthalle geplant? Werden zusätzliche, **außenliegende WC-Anlagen** zur Verfügung gestellt, um inakzeptable Folgen in den angrenzenden Wohnstraßen zu vermeiden?
10. Welche **Erfahrungen** hat die Stadtverwaltung bisher bei externen Veranstaltungen und Spielen gemacht? Gibt es **Beschwerden von Anwohner:innen**, wie viele und welcher Art? Wurden Lösungen gefunden, um die Situation zu verbessern? Wenn ja, welche?
11. Gab es bereits **Gespräche mit den Anwohner:innen**? Falls ja, was wurde besprochen und wie wurden die Anliegen der Bewohner berücksichtigt? Haben Sie sich persönlich vor Ort, beispielsweise bei Abendveranstaltungen, ein Bild der Situation gemacht? Was war Ihr Eindruck?
12. Was wird unternommen, um die Lärmbelästigung zu reduzieren und das **Sicherheitsgefühl der Anwohner:innen**, insbesondere älterer Menschen und Frauen, in der Nachbarschaft zu verbessern? Was tun Sie, um Konflikte zwischen Anwohnern und Fans zu vermeiden?
13. Die Halle wurde unseres Wissens für maximal 900 Gäste ausgelegt. Laufend wird diese Zahl überschritten. Zuletzt kamen sogar bis zu 1300 Zuschauer.
Stellt diese massive **Überbelegung** ein Sicherheitsrisiko dar? Lässt das die Genehmigung zu?
Was sind die Konsequenzen aus diesen Überschreitungen?
<https://www.nachrichten.at/sport/fussball/unterhaus/53-diamant-linz-nahm-im-zweiten-der-by-revanche;art103,4019664>
14. Wie wird sichergestellt, dass im Falle eines Notfalls **Feuerwehr- oder Rettungsdienste** problemlos durch die Gassen und Zufahrten zum Gelände und den Bewohner:innen gelangen können?
15. Wie wird nach Veranstaltungen **regelmäßig von städtischer Seite gereinigt**, sodass das Wohnviertel rund um die Anlage sauber bleibt? Werden zusätzliche Mülltonnen bereitgestellt oder spezielle Maßnahmen zur **Müllentsorgung** nach Veranstaltungen umgesetzt?

Mit der Bitte um Beantwortung,

Gemeinderätin Brita Piovesan,

29. Jänner 2025